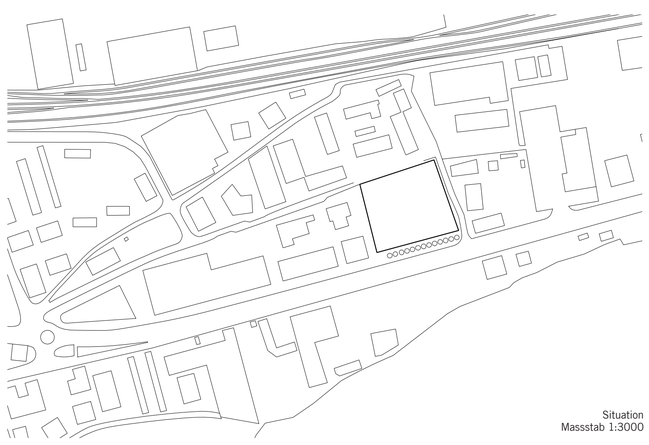
Lonza Arena
Eis- und Eventhalle

Der Neubau in Visp schließt eine städtebauliche Lücke. Mit einer Gesamtfläche von 5700 m² und einer Gebäudehöhe von 15 m fügt sich die Lonza Arena in ihre Umgebung ein. Durch die Ost-West-Ausrichtung parallel zur Hauptstrasse sowie das Einrücken der Fassade entstehen Aussenräume und Vorzonen. Die transparente Gebäudehülle repräsentiert die räumliche Grundidee der Verschmelzung von Aussen- und Innenräumen.

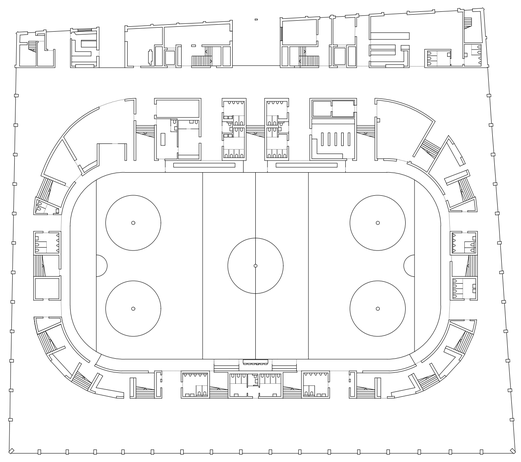
Während zur siedlungsinternen Strasse hin die geschlossene Fassade als betriebliche Alltagsseite wirkt, unterstützt die verglaste Fassade zur Kantonsstrasse den öffentlichen Auftritt. Sie lässt Aussen und Innen verschwimmen, lässt den Blick ins Gebäude hineinfließen. Vom hohen Lichteinfall profitiert der ebenerdige, zirkuläre Umgang. Seine Raumhöhe gewinnt dieser durch die angehobene Tribüne über ihm.

Der mittig angeordnete Tribünenkörper bildet den Kern des Gebäudes, seine Eisfläche auf Platzniveau gehalten. Der Zuschauerbereich teilt sich in vier Sektoren auf; stirnseitig angeordnet befinden sich die Stehplätze, parallel zur Eisfläche die Sitzplätze. Die Eishalle vermag so 5000 Besucher zu fassen. Sämtliche Plätze gewinnen dank dem Anheben des ersten Tribünenranges eine optimale Sicht auf das Eisfeld.

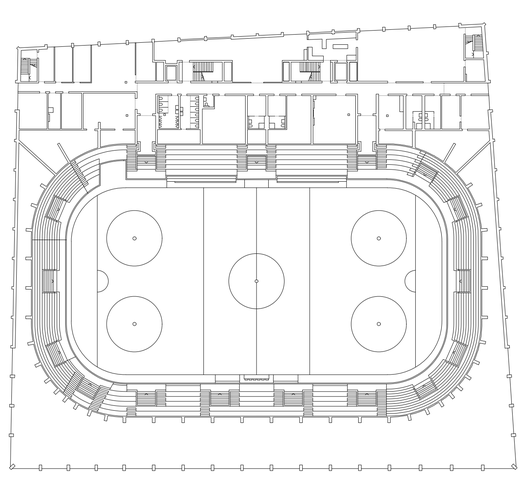
Das Rückgrat der Halle bildet der nordseitig angelegte, mehrgeschossige Infrastrukturbereich. Dieser dient als Zugang für Sportler, Personal und zu den Restaurants. Erschlossen über die ostseitige Vorzone kann hier auch der getrennte Fanzugang geregelt werden.



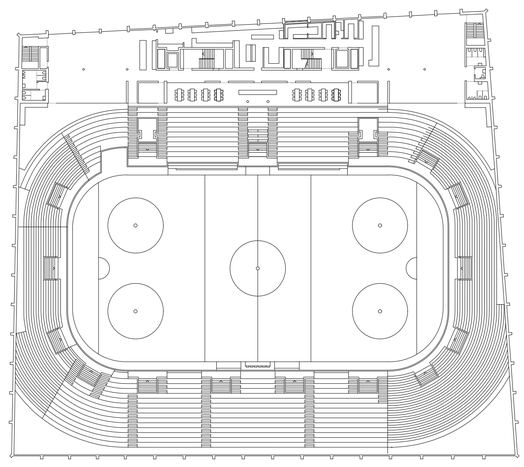
Situation
Massstab 1:3000



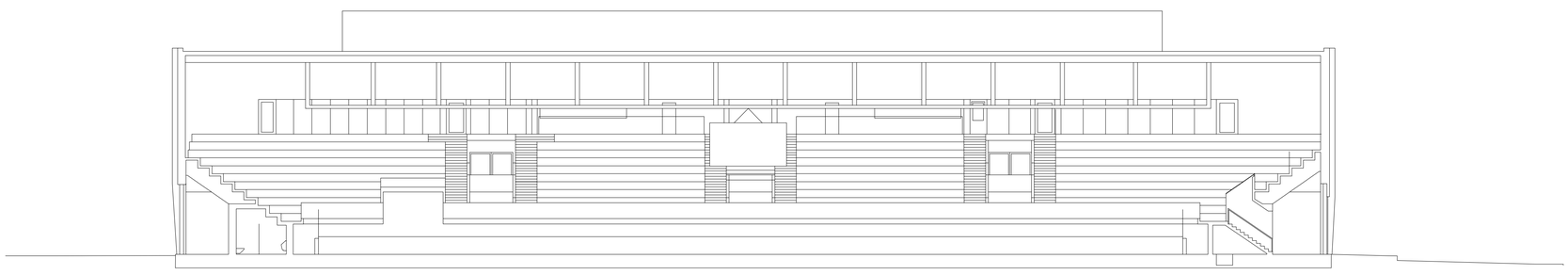
Erdgeschoss
Massstab 1:500



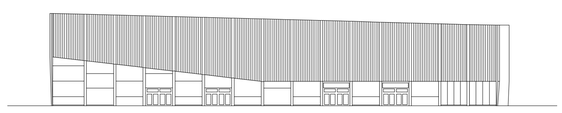
1. Obergeschoss
Massstab 1:500



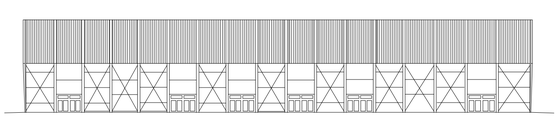
2. Obergeschoss
Massstab 1:500



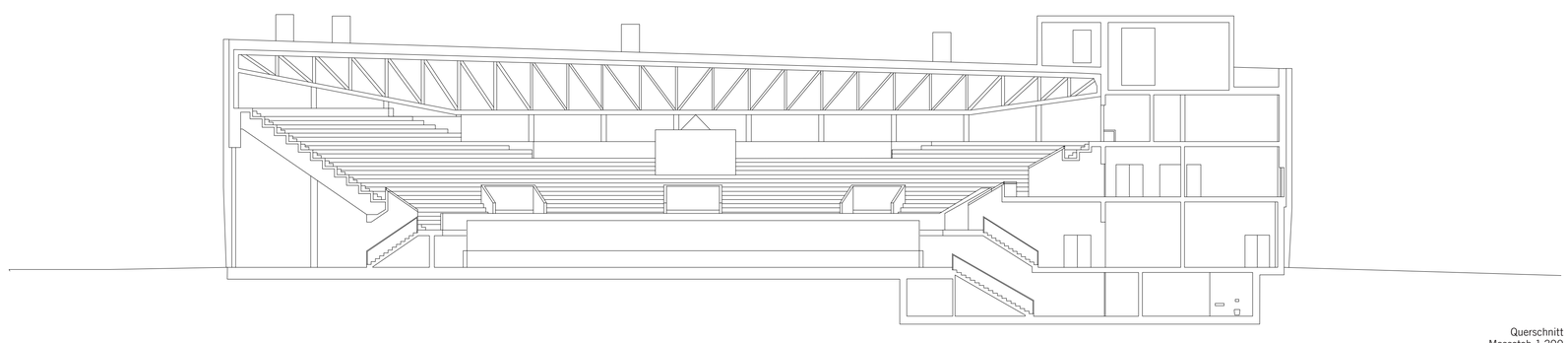
Längsschnitt
Massstab 1:200



Ostfassade
Massstab 1:500



Südfassade
Massstab 1:500



Querschnitt
Massstab 1:200